



Natalie C. Anderson

City of Thieves ★★★★★

a.d. amerikan. Englisch von Beate Schäfer
dtv 2018 · 400 Seiten · 14,95 · ab 14 · 978-3-423-74033-3

City of Thieves ist der Debütroman von Natalie C. Anderson. Sie hat einen Masterabschluss von der Universität Oxford zum Thema Vertreibung und Zwangsmigration und arbeitete nach dem Studium primär für die Flüchtlingshilfe der UN. Durch ihre Arbeit hat sie viel Zeit in Afrika verbracht, was schließlich auch zu diesem Roman führte. In einer Nachbemerkung verrät sie, inwiefern die Handlung wahr und inwiefern fiktiv ist und gibt Anregung zur eigenen Recherche mit Webseiten und Denkanstößen.

Die Handlung selbst ist ausgedacht: Die sechzehnjährige Tina lebt auf den Straßen Kenias, nachdem sie als Kind mit ihrer Mutter aus dem Kongo fliehen musste. Ihre Mutter wurde jedoch in Kenia ermordet, und zwar im Hause ihres reichen, weißen Arbeitgebers. Tina schwört Rache und verbündet sich dafür auf Zeit mit einer Straßengang, die ihr helfen soll, als Straßenkind in relativer Sicherheit zu bleiben und sich darauf vorzubereiten, den Mann zu töten, den sie für schuldig hält, nämlich den damaligen Auftraggeber ihrer Mutter. Alles läuft jedoch schief und so steht sie dem Sohn des Mörders ihrer Mutter gegenüber, mit dem sie in deren Anwesen aufgewachsen war. Michael ist von der Unschuld seines Vaters überzeugt und überredet Tina dazu, mit ihm gemeinsam auf Wahrheitssuche zu gehen. Diese Suche führt Tina zurück in den Kongo, in ihre eigene Vergangenheit und in die Vergangenheit ihrer Heimat und Familie. Die ausgedachte Geschichte Tinas ist gekonnt eingebettet in die reale Geschichte und heutige Dynamik und Gesellschaft Kenias und der Republik Kongo.

Das, was dem Leser zuerst ins Auge springt, ist die Erzählperspektive – erste Person Präsens. Ich stehe dieser Wahl immer kritisch gegenüber, aber zum Glück konnte mich der Roman schon nach den ersten Seiten davon überzeugen, dass die Perspektive hier gekonnt und passend gewählt ist. Die Erzählung ist nicht nur spannend und zieht den Leser schnell in ihren Bann, sondern ist gleichzeitig schonungslos realistisch. Das, was Tina für selbstverständlich und normal hält, sollte keinem Kind oder Teenager so erscheinen. Durch das, was man durch Tinas Augen sieht, zeigt die Autorin, dass sie weiß, wovon sie schreibt, aber sie hebt nicht den moralischen Zeigefinger, sondern lässt die Leser ihre eigenen Schlüsse ziehen. Diese Schlüsse konnte ich erst



aktiv ziehen, nachdem ich mit dem Buch fertig war, und zwar etwa nach einem oder anderthalb Tagen. Wenn ich es aus der Hand legen musste, habe ich nur darüber nachgedacht, wie es weitergeht. Ich glaube, es gab keine Stelle, an der man sich gelangweilt hätte. Die Autorin gestaltet sogar die unvermeidliche Informationswelle über den Konflikt im Kongo interessant und emotional, indem sie wiederum Protagonisten darüber erzählen lässt, und die Informationen auf das Wichtigste beschränkt. Und wenn man mit dem Roman fertig ist, findet man sich so oder so wie von selbst auf dem Wikipedia-Artikel über die Demokratische Republik Kongo wieder, wo man sich zusätzliche Hintergründe holt.

Die Hauptprotagonistin Tina ist dem Leser sympathisch, aber auf eine abstrakte Art und Weise. Man würde niemals immer so handeln wie sie und könnte es gar nicht, aber dadurch, dass man ihre Welt durch sie erfährt, weiß und versteht man, warum sie so oder anders handelt. Durch sie lernt man Kenia kennen und interessiert sich irgendwo auf dem Weg für das Land, auch wenn die Stadt, in der sie lebt, von der Autorin erfunden wurde. Afrikanische Geschichte ist in deutschen Schulen traurigerweise kaum bis gar nicht repräsentiert und dass sich mit einem so unterhaltsamen, überdurchschnittlich geschriebenen und recherchierten Roman ein Fenster in den Kontinent öffnet, den man sonst nur durch Vorurteile und Stereotypen betrachtet, ist wirklich toll. **City of Thieves** überzeugt nicht nur als Debütroman, sondern als ein Thriller, Jugendroman und ein Roman über Afrika, der beschreibt, wie es ist, aber nicht in Klischees oder Mitleid verfällt.